

Karben, 11.10.2016

Antrag Fahrrad-Ladefoxen in Karben

Der Magistrat wird beauftragt, bei den Energieversorgern ovag und Mainova anzuregen, dass sie in Karben E-Bike-Ladefoxen aufstellen und betreiben. Als Standort kommt vorrangig der Bereich Rathaus / Nidda-Radweg in Betracht, weitere Möglichkeiten wären das Schwimmbad oder der Bahnhof.

Begründung:

E-Bikes haben sich zu einem beliebten Fortbewegungsmittel entwickelt und das Radfahren auch für jene Menschen attraktiver gemacht, die keine anstrengenden Strecken / Steigungen zurücklegen wollen oder können, nicht verschwitzt ins Büro fahren wollen etc. Derzeit nehmen E-Bikes bei der Entwicklung der Elektromobilität eine Vorreiterrolle ein.

In Karben gibt es bereits zwei Auto-Ladefoxen, die durch die beiden o.g. Energieversorger betrieben werden. Naheliegend wäre, dass die beiden Unternehmen, die mit der Stadt Karben als Konzessionsvertragsnehmer für die Energieversorgung verbunden sind und bereits die Auto-Ladefoxen betreiben, auch Fahrradladefoxen betreiben würden. Die Stadt Karben könnte die Flächen zur Verfügung stellen, ansonsten lägen die Kosten für Einrichtung und Unterhalt bei den Betreibern.

Mit den Ladefoxen würde die Stadt Karben ihre Positionierung als zukunftsorientierte und fahrradfreundliche Kommune, die durch den forcierten Radwegebau in jüngster Zeit gestärkt wurde und weiter gestärkt werden wird, weiter ausbauen. Ein Standort am Nidda-Radweg würde dessen Attraktivität stärken und E-Bike-Nutzer dazu animieren, in Karben einzukehren und die örtliche Gastronomie zu fördern, während ihr Rad an der Box legt. Da das „unterwegs-Laden“ eher für Lang- als für Kurzstrecken in Frage kommt, ist der Standort Nidda-Radweg besonders gut geeignet.

siehe auch als Beispiel für eine vergleichbare Aktion aus der Rhein-Main-Region:
<http://www.op-online.de/region/heusenstamm/kostenlose-ladestationen-e-bikes-bahnhof-heusenstamm-5169801.html>



Mario Beck
Fraktionsvorsitzender